

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**Amt/Eigenbetrieb:**

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

Betreff:

Annahme einer Sachspende

Beratungsfolge:

22.04.2010 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 7.560,- Euro für das Jahr 2009.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Die Löschgruppe Vorhalle der Freiwilligen Feuerwehr musste vorübergehend notdürftig untergebracht werden, weil das alte Feuerwehrgerätehaus abgerissen werden sollte, damit auf dem gleichen Gelände an der Revelstraße der Gerätehausneubau errichtet werden konnte.

Herr Hans Karl de Myn hat der Stadt Hagen durch Mietvertrag entsprechende Räumlichkeiten auf Gut Hausen mietzinsfrei gegen Ausstellung einer entsprechenden Sachspendenbescheinigung vermietet.

Die Sachspende beläuft sich laut Vertrag auf monatlich 630,00 Euro, so dass für das Jahr 2009 eine Bescheinigung über 7.560,- Euro auszustellen ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Annahme der Sachspende in Höhe von 7.560,- Euro zu genehmigen, damit dem Spender die entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand					0,00 €
a) Zuschüsse Dritter					0,00 €
b) Eigenfinanzierungsanteil					0,00 €
2) Investive Maßnahmen					
Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch Veranschlagung im investiven Teil des Teilfinanzplans <input type="text"/> , Teilfinanzstelle <input type="text"/>					
Jahr	lfd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3) Konsumtive Maßnahmen					
Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im Ergebnisplan <input type="text"/> Produktgrp. <input type="text"/> Aufwandsart <input type="text"/> Produkt: <input type="text"/>					
4) Folgekosten					
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr					0,00€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr					0,00€
d) personelle Folgekosten je Jahr					0,00€
Stellen-/Personalbedarf:					
Anz.	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	Bewertung	sind im Stellenplan	Jahr	einzurichten
Anz.	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	Bewertung	sind befristet bis	Datum	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
Zwischensumme					0,00€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					0,00€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt					0,00€
5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)					
Die Annahme der Spende „zinsfreie Miete“ hat keinerlei Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung. Die Spende führt lediglich dazu, dass der Mietaufwand für die genannten Räumlichkeiten entfällt.					



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

20 Stadtkämmerei

Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

